

Marktkommentar Renten

Dienstag, 3. Januar 2012

Trading – Range: 137.50–139.13

Tendenz: schwach

Zum Jahresbeginn nahm die Risikobereitschaft an den internationalen Finanzmärkten deutlich zu. Angesichts der Feiertage an den größten Börsenplätzen und des geringen Handelsvolumens muss der erfreuliche Auftakt jedoch mit Vorsicht genossen werden.

Die Kurse deutscher Staatsanleihen gerieten am ersten Handelstag angeführt von mittleren und langen Fälligkeiten des Jahres nach freundlichem Beginn unter Druck. Verantwortlich dafür waren der feste Aktienmarkt (Dax +3 %) sowie die Nachfrage nach Anleihen der europäischen Peripherie. Der Abstand 10-jähriger italienischer (6.82 %) und spanischer Bonds (5.02 %) zu vergleichbaren deutschen Staatsanleihen ermäßigte sich um 17 bzw. 5 BP. Die Rendite von Belgien (4.13 %), Franzosen (3.20 %) und Österreichern (2.94 %) stieg dagegen im Einklang mit Bundesanleihen. Besonders augenfällig war die Ermäßigung der Risikoprämie bei kurzen und mittleren Fälligkeiten der EU- Peripherie. Hier bildeten sich die Renditeaufschläge um teilweise über 50 BP (2 Jahre Italien 4.44 %) zurück.

Bund- (138.23) und **Schatz- Kontrakt (110.27)** schlossen 72 bzw. 11 ½ Stellen leichter, der **Bobl (124.74)** ging 40 Ticks niedriger aus dem Markt. Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe stieg auf **1.89 %**, der Renditeabstand zwischen 2- und 10-jährigen Bundesanleihen ermäßigte sich auf **170 BP**. 10-jährige **US- Treasuries** rentieren bei **1.88 %**, der **JGB- Future** beendete das Jahr bei **142.53**. Der **Euro** notiert etwas höher bei **1.298** Dollar, der Preis für das Barrel **ÖI** steigt auf **100.5** Dollar.

Auch heute blieben Tokio und Shanghai feiertagsbedingt noch geschlossen. In **China** ist der **Einkaufsmanagerindex** für den **Dienstleistungssektor** kräftig von 49.7 auf 56 Punkte gestiegen. Hierzulande richtet sich die Aufmerksamkeit zunächst auf den **Einkaufsmanagerindex** für das **verarbeitende Gewerbe in Großbritannien** (47.3 nach 47.6) sowie den **deutschen Arbeitsmarktbericht** (6.9 %). In den **Vereinigten Staaten** steht der **ISM- Index** für das **verarbeitende Gewerbe** (53.4 nach 52.7) im Mittelpunkt des Interesses.

Am **Primärmarkt** stockt die **Finanzagentur des Bundes** morgen die 10-jährige Bundesanleihe um 5 Mrd. Euro auf. **Frankreich** versteigert am Donnerstag OATs mit Fälligkeiten Oktober 2021 und 2023 sowie April 2035 und 2041 im Volumen von insgesamt 7-8 Mrd. Euro. Tilgungen und Kuponzahlungen von über 38 Mrd. Euro dürften die Platzierung jedoch erleichtern. **Großbritannien** rundet mit der Versteigerung von Gilts mit Fälligkeit 2017 im Volumen von 3.75 Mrd. GBP das Angebot in dieser Woche ab.

Technik :

Der Bund- Future geriet nach freundlichem Start unter Druck und schloss **(138.23)** 72 Stellen unter Vortagsniveau. Der Ausblick hat sich mit dem Bruch der Trendlinie bei **138.47** etwas eingetrübt, die Indikatoren zeigen eine Tendenz zur Schwäche. Auf Wochensicht scheint die Welt noch in Ordnung, nur negative Divergenzen bei MACD und RSI mahnen jedoch zur Vorsicht. Widerstände liegen bei **138.56**, **138.70**, **138.85** (Fibonacci von 139.32 bis 138.09), **139.13** (Hoch v. 30.12.), **139.32/33** (Hoch v. 02.01./15.11.) und **139.65** (Allzeithoch v. 10.11.). Unterstützung sehen wir bei **138.09** (Tief v. 02.01.), **138.01** (38.2 %- Fibonacci von 136.69 bis 139.32), **137.74/69** (Tief v.28.12./61.8 %) und **137.50** (Tief v. 27.12.).

Unterstützungen:	138.09/01	137.74/69	137.50
Widerstand:	138.56	138.85	139.13

Tageschart:



Wochenchart:



Die Angaben auf unseren Publikationen werden von uns sorgfältig geprüft. Dennoch können wir keine Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit oder Aktualität der Angaben übernehmen. Bitte beachten Sie, dass die Seiten nur unverbindliche Informationen enthalten, die insbesondere nicht als Anlageempfehlung verstanden werden dürfen und die eine individuelle Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen nicht ersetzen. Unsere Internetseiten genießen urheberrechtlichen Schutz. Jeder Form der Verbreitung oder Vervielfältigung bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen Genehmigung.
 © Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt

Autor

Thomas Weidmann
Handel Wertpapiere, Devisen, Derivate

Disclaimer

Dieses Dokument wurde von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale („Helaba“) ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Das Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Es ersetzt insbesondere keine Anlageberatung. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Alle enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen, Empfehlungen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können sich ohne weiteren Hinweis ändern und stimmen nicht notwendigerweise mit denen Dritter überein. Das Dokument beruht auf Informationen, die von der Helaba als zutreffend und adäquat erachtet werden, die jedoch nicht verifiziert worden sind. Eine Haftung für die Genauigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder der enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen, Empfehlungen oder Erklärungen wird nicht übernommen. Eine Investitionsentscheidung sollte nur auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs sowie des Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen. Die in dem Dokument enthaltenen Empfehlungen können je nach Anlageziel, Anlagehorizont oder der individuellen Vermögenslage für einzelne Anleger nicht oder nur bedingt geeignet sein. Da Trading-Empfehlungen stark auf kurzfristigen technischen Aspekten basieren, können sie auch im Widerspruch zu anderen Aussagen mit Empfehlungscharakter der Helaba stehen. Die Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Derartige Fragen sind mit unabhängigen Beratern vor Abschluss von Transaktionen zu klären. [Jede Form der Verbreitung dieses Dokuments bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung. © Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt]